



Seit Donnerstag dreht das neue RS5 Cabrio seine Runden auf unserer Startseite. Höchste Zeit, den dynamischen Sonnenanbeter auszubremsen und einige Worte über ihn zu verlieren.

Ein paar Worte. Okay: überraschend unüberraschend. Trotz allen Livestreams, Superlativen und Marketing-Adjektiven ist das RS5 Cabrio das, was es ist: ein RS5 ohne Dach. Nicht mehr aber auch nicht weniger (naja, bis auf das Dach). Auch unter die Haube hat Audi kein Überraschungsei gelegt. Genau wie seine geschlossene Verwandtschaft wird das RS5 Cabrio von 450Pferden nach vorne gezogen, die in dem berühmt berüchtigten 4.2 V8 darauf warten in einer Drehzahlorgie loszustürmen. Dank der ungestümen Pferdeherde erreicht das Cabrio Landstraßentempo 100 bereits nach 4,9 Sekunden. Ein grandioser Wert, aber das Coupe ist hier mit 4,5 Sekunden etwas schneller. Aber mal ehrlich, wer bei einer Vollgassession die 0,4 Sekunden bewusst vermisst, ist ein eiskalter Roboter ohne Gleichgewichtsorgan und Adrenalinreserven. Eingebremst wird das Powercabrio erst wieder bei 250km/h. Auf Wunsch löst Audi den Selbstbeschränkungsanker und lässt das RS5 Cabrio auf Tempo 280km/h klettern.

Natürlich bringt auch das neue RS5 Cabrio all die technischen und lifestyligen Leckereien mit, die einen Audi erst richtig schön und richtig teuer machen. Aber es gibt auch einen kleine feine Innovation: auf dem Kofferraumdeckel sorgt eine schmale Carbon-Spoilerlippe für Abtrieb an der Hinterachse. Während das kleine Stück Kohlenstoff also dafür sorgt, dass der RS5 nicht die Bodenhaftung verliert, muss der potentielle Besitzer des Cabrios persönlich dafür sorgen, dass sein Ego nicht abhebt – bei einer offenen Fahrt in einen 88.500 Euro teuren und 450PS starken Traumcabrios eine ernsthafte Gefahr.

Die Fotobeweise:



Auf dem Kofferraumdeckel sitzt sie – die kleine Carbon-Lippe, die das RS5 Cabrio vom RS5 Coupe unterscheidet (einmal abgesehen vom fehlenden Dach).



Widerstand & großes Maul – die Design-Attribute des RS5 Cabrios im Heils Angels Stil



Aber RS5 Cabrio steht auf den neu gestalteten 20-Zoll-Felgen, die wir schon vom RS4



Das Cabriolet ist ein Meisterwerk der Technik und des Design. Beides gleichzeitig.



gewohnt perfekt und bildschön – die Kommandobrücke des Offenen Spitzenathleten.